Sektion 4

Infektiologie und Tuberkulose

Von der unkomplizierten Bronchitis bis zum bakteriell bedingten Lungenversagen – die Sektion Infektiologie und Tuberkulose befasst sich mit allen Aspekten pulmonaler Infektionen und der damit verbundenen Erregerabwehr. Das Themengebiet weist innerhalb der Pneumologie eine starke Dynamik auf. Gründe hierfür sind unter anderem die Entdeckung neuer Pathogene sowie die sich ausweitende Problematik antibiotikaresistenter Bakterien. Im Fokus unserer Sektion steht ferner die Tuberkulose, die in jüngster Zeit in Deutschland wieder häufiger auftritt. Wir legen besonderen Wert darauf, die Kollegen aus Klinik, Niederlassung und öffentlichem Gesundheitswesen, die sich schwerpunktmäßig mit pneumo-infektiologischen Erkrankungen beschäftigen, in die Tätigkeit unserer Sektion einzubeziehen. Da es bei den pulmonalen Infektionen reichlich Berührungspunkte gibt, kooperieren wir erfolgreich mit vielen anderen wissenschaftlichen Sektionen in der DGP. Um die Sektionsarbeit weiterhin zielführend und zukunftsweisend zu gestalten, fördern wir ausdrücklich das Engagement des ärztlichen und wissenschaftlichen Nachwuchses in unserem Bereich.

DGP-Kongress 2018

Die Sektion 4 – Infektiologie und Tuberkulose ist, entsprechend der Bedeutung der Infektiologie innerhalb der Inneren Medizin und der Pneumologie, an einer Vielzahl von Veranstaltungen u. a. in Kooperationen (*) mit den anderen wissenschaftlichen Sektionen 1, 5, 7 und 14 der DGP beteiligt, u. a. PG-Kurs Pneumologische Infektiologie – interaktive Falldiskussionen am Befundungsmonitor, Frühseminare Rezidivierende respiratorische Infektionen und Pulmonale Infektionen als Notfall, Highlights und klinische Symposien PRÄSIDENTENSYMPOSIUM: Pneumologie im Prisma der Infektiologie, Pulmonale Infektionen – Clinical Year 2017 in Review*, Das Neueste von den großen deutschen pneumo-infektiologischen Studien: Klinisch relevante Ergebnisse aus CAPNETZ, PROGRESS, CAPSYS, PROGNOSIS und ABACOPD*, Herausforderung Migration und Reisen: alte und neue Infektionen*, Best of Herbsttagung – ausgezeichnete wissenschaftliche Beiträge des Jahrestreffens der Sektion Zellbiologie und Infektiologie*, Pro-Con-Sitzung Antimikrobielle Dauertherapie bei Bronchiektasen*, Pulmonale Infektionen im Prisma schwerer internistischer Begleiterkrankungen*. Update Leitlinie „Nosokomiale Pneumonie/VAP“: Was ist neu?*, Pneumologische Infektiologie – Interaktive Falldiskussion (mit TED), Posterbegehung Pneumologische Infektiologie sowie Freie Vorträge Neue und praxisrelevante Forschungsergebnisse aus der pneumologischen Infektiologie.

Aktivitäten 2017 (Auswahl)

Die Aktivitäten 2017 umfassten, u. a. das gemeinsame Herbsttreffen der Sektionen Zellbiologie und Infektiologie und Tuberkulose am 10./11.11.2017 in Gießen. Das Kompetenznetz CAPNETZ (www.capnetz.de) hat seine Aktivitäten auf klinischem Gebiet der Erforschung der ambulant erworbenen Pneumonie weiter fortgeführt. Im Berichtsjahr wurden erneut Studien aus der CAPNETZ-Gruppe in internationalen Journalen publiziert, u. a. Clin Infect Dis, Crit Care Med, Infect Immun und Infect Dis. Über die CAPNETZ-Plattform wird weiterhin für die wichtige ABACOPD-Studie zur Notwendigkeit einer Antibiotika-Therapie bei einer akuten COPD-Exazerbation rekrutiert. Aus der PROGRESS-CAP-Studie zur Evaluation molekularer Markersignaturen für die Prognose der CAP werden auf dem DGP-Kongress 2018 erste klinische Ergebnisse vorgestellt. Das deutsche Bronchiektasen-Register PROGNOSIS (www.bronchiektasen-register.de) hat mit Hilfe von CAPNETZ seit Juni 2015 >1000 Patienten an 38 Zentren aller Versorgungsstufen (Unikliniken, Fachkliniken und pneumologische Praxen) rekrutiert und trägt damit bedeutend zum europäischen Bronchiektasen-Register EMBARC bei, das eine CRC der ERS ist. Darüber hinaus wurde eine Befragung der Sektionsmitglieder zu Wunschformaten, -themen, und -inhalten für die Sektionsaktivitäten auf dem DGP-Kongress 2019 in München durchgeführt.

Publikationen und Stellungnahmen

An Publikationen und Stellungnahmen wurden 2017/2018 u. a. verfasst: Publikation des Update 2017 der S3-Leitlinie zur nosokomialen Pneumonie, Publikation der neuen S2k-Leitlinie Tuberkulose im Erwachsenenalter, Publikation der S3-Leitlinie Lungenerkrankung bei Mukoviszidose, Modul Diagnostik und Therapie bei der chronischen Infektion mit Pseudomonas aeruginosa (S3), Mitarbeit an den PEG-Empfehlungen zur kalkulierten parenteralen Initialtherapie bakterieller Erkrankungen bei Erwachsenen 2017 sowie Publikation der ERS Practice Guideline zum Management der Bronchiektasen-Erkrankung (Eur Respir J).

Ausblick 2018

- Sektionstreffen im Rahmen des DGP-Kongress 2018: Auswertung der Mitgliederbefragung
- Übersetzung, Bearbeitung, Kommentierung der ERS Practice Guideline zum Management der Bronchiektasen-Erkrankung und Publikation als S2k-Leitlinie der DGP
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit der DGI, Sektion Pulmonale Infektionen
- Nachwuchsarbeit inkl. „Senior + Junior“-Konzept für die Vorsitze der Sessions unserer Sektion und verstärkte Berücksichtigung der Aspekte der Gender Balance.

Dr. Felix Ringshausen, Hannover, und
PD Dr. Martin Kolditz, Dresden

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.